

Neue Mobilität für Apen: Ehrenamtliche Fahrer für Bürgerbus gesucht

Eine Infoveranstaltung zur Erweiterung des Bürgerbusses Westerstede in die Gemeinde Apen findet am 5. September statt. Ehrenamtliche Fahrer gesucht!

Die Diskussion um die Mobilität im ländlichen Raum nimmt in der Gemeinde Apen neue Züge an. Ein mögliches Projekt, das in den Fokus rückt, ist die denkbare Erweiterung des Bürgerbusses Westerstede bis zum Bahnhof in Augustfehn. Um diesen Plan voranzutreiben, stehen die Verantwortlichen vor der Herausforderung, ehrenamtliche Fahrer zu gewinnen.

Bereits seit längerem gibt es Bestrebungen in der Gemeinde Apen, eine eigene Bürgerbuslinie einzurichten. Bisher ist dies jedoch noch nicht realisiert worden. Die Erweiterung einer bestehenden Route könnte hier Abhilfe schaffen, wobei ein wichtiges Element die Rekrutierung von Freiwilligen ist, die bereit sind, sich im Fahrdienst zu engagieren. So wurde festgestellt, dass ein zusätzliches Mobilitätsangebot nicht nur wünschenswert, sondern auch notwendig ist, um nachhaltige Mobilität zu fördern.

Wichtige Initiative für ländliche Mobilität

Tomke Lange, die Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, unterstreicht die Bedeutung dieser Initiative. Sie betont, dass die Schaffung eines weiteren Angebots im Bürgerbus Westerstede eine wertvolle Ergänzung darstellen würde. „Mobilität im ländlichen Raum ist von zentraler Bedeutung“, so Lange weiter. Gemäß ihrer Überzeugung könnte die

gemeinschaftliche Nutzung von Transportmitteln einen positiven Effekt auf den Klimaschutz haben. Die Kooperation mit dem Bürgerbus Westerstede bewertet sie als einen vielversprechenden Schritt.

Die Bereitschaft der Apener, sich als Fahrer zu engagieren, ist entscheidend für den Erfolg des Vorhabens. Gesucht werden Personen, die ein bis viermal im Monat eine Schicht von vier Stunden übernehmen können. Die Anforderungen sind klar: Ein Führerschein der Klasse B ist notwendig, die Bewerber müssen mindestens 21 Jahre alt sein, über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen und gesundheitliche Voraussetzungen erfüllen.

Infoveranstaltung und offene Fragen

Um potenzielle Fahrerinnen und Fahrer zu informieren, findet am Donnerstag, dem 5. September, eine Infoveranstaltung unter dem Titel „Gemeinde Apen rollt mobil in die Zukunft“ statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in den „Gemeinschaftsräumen Apener Bank“ in der Hauptstraße 215. Zu den Referenten zählen Jens Rowold, der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Westerstede, und Jörg Bensberg, ein erfahrener ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbusvereins Rastede.

Details zu den genauen Fahrstrecken sind aktuell noch ungewiss. Wie Jens Rowold erklärt, muss zunächst eine ausreichende Anzahl an freiwilligen Fahrern gefunden werden, um das Projekt zum Erfolg zu führen. Der geplante Fahrplan wird erst erstellt, wenn genügend Fahrer zur Verfügung stehen. Rowold ist zuversichtlich, dass eine Streckenführung über die Orte Ihausen, Tarbarg und Halsbek nach Westerstede realisiert werden könnte. „Der Bürgerbus wird nicht als Konkurrenz zu bestehenden Linien betrachtet“, erläutert Rowold. Vielmehr ist es das Ziel, noch unerschlossene Gebiete an den öffentlichen Nahverkehr anzubinden.

Die Führungskräfte der Gemeinde Apen und die Mitglieder des Bürgerbusvereins setzen große Hoffnungen in diese Initiative,

um die Mobilität in der Region nachhaltig zu verbessern. Die Suche nach engagierten Fahrern ist nun der erste Schritt, um die Idee einer erweiterten Bürgerbuslinie Wirklichkeit werden zu lassen – ein Schritt in die Zukunft, der sowohl die Lebensqualität in der Gemeinde als auch den Klimaschutz fördern könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de